


Jetzt geht's los im Weihnachtsdorf

A photograph showing four people (three men and one woman) standing together in a room decorated for Christmas. They are all smiling and holding up dark-colored mugs with a Christmas scene printed on them. The background is a red wall with large, white, star-shaped decorations and shelves filled with wrapped gifts. The lighting is warm and festive.

Noch schöner, größer, glänzender:
Gestern um 17.10 Uhr eröffnete
Bürgermeisterin Urte Steinberg
den fünften Weihnachtsmarkt
auf dem Drosteiplatz.

Foto: erd

PINNEBERG Nicht mehr als einen Schlag benötigte Pinnebergs Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos), bis das Bier aus dem Fass strömte. Zusammen mit Gastronom Jens Stacklies eröffnete sie gestern auf der Bühne offiziell den fünften Weihnachtsmarkt in Pinneberg. Zuvor hatte Pastor Karl-Uwe Reichenbacher von der Christuskirche an die Bedeutung der weihnachtlichen Zeit erinnert.

Bis kurz vor Heiligabend, Mittwoch, 23. Dezember, tauchen nun 16 festlich geschmückte und bunt beleuchtete Holzbuden die Kreisstadt in ein weihnachtliches Flair. 31 Tage lang. Die Öffnungszeiten sind sonntags bis donnerstags von 12 bis 21 Uhr, freitags und sonnabends von 12 bis 22 Uhr.

„Es ist der Schönste, den wir bislang in Pinneberg anbieten“, sagt Stacklies. 2012

hatte er damit begonnen, das Weihnachtsdorf zum zentralen Markt der Region zu machen. „Wir haben Ihre Anregungen aufgenommen“, sagte er zu den Hunderten von Besuchern, die zur Eröffnung gekommen waren. Darunter viele Kommunalpolitiker.

Noch schöner, größer, glänzender ist der Markt: 16 Hütten, zu der auch der Erdinger Urweisse-Hütt mit Platz für bis zu 100 Personen gehört, warten auf Be-

sucher. Fast 60 Aussteller bieten auf dem Markt ihre Waren an. Dazu gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm.

Stacklies pries sein „Pinneberger Winterwunder“ an – ein eigenes gebrautes Bier aus der Gröninger Privatbrauerei. 20 Hektoliter sind in diesem Jahr gebraut worden. „Jetzt muss es nur noch kälter werden“, sagte Steinberg.

René Erdbrügger